

## Anlage 1

Von: Rainer Schiefer  
Gesendet: Dienstag, 4. Mai 2010 15:39  
An: Molitor, Michael  
Betreff: Kleine Investitionsmittel des Bezirks II

Sehr geehrter Herr Molitor,

ich bitte in die Liste mit aufzunehmen € 8.000,-- für die Herrichtung des Landrat-Lucas-Wanderweges an der Wupperschleife zwischen Bahnlinie (Güterzugstrecke Düsseldorf) und Wupper (Nähe Wupperbrücke, Rheinisch Märkische Zugstrecke)  
Länge des Wegstücks ca. 200 Meter.

Begründung:

Nach Recherchen im Stadtarchiv wurde der Lucasweg („einer der schönsten Wanderwege im Bergischen Land“ Zitat: Dr. Heinrich Plönes „Der Lucasweg“.) vor 80 Jahren vollendet. Der erste Bauabschnitt erfolgte im Jahre 1925, mit Unterstützung des Kreises und der Gemeinde zwischen Opladen und Imbach.

Das hier in Frage kommende Teilstück wurde ständig gepflegt von der Stadt Opladen und in Nachfolge von der Stadt Leverkusen. Diese hat dann auch in den achtziger Jahren sehr aufwendig den anschließenden sogen. Wuppersteg unter der Eisenbahnbrücke saniert beziehungsweise erneuert. Das Teilstück ist seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand und bei feuchtem Wetter von Wanderern, Spaziergängern und Joggern nicht mehr zu begehen. Ebenfalls wird der Weg von Reitern und Radfahrern unwegsam gemacht.

Über den Weg laufen 5 vom Sauerländischen Gebirgsverein zusätzlich ausgewiesene Wanderstrecken, bis hin zum Weg „Rund um Leverkusen“.

Am Ende des Teilstücks sind ebenfalls rd. 200 Meter des Lucasweges, unmittelbar an der Wupper, in sehr schlechtem Zustand. Da dieses Stück über der Trasse des Wuppersammler verläuft, wird mit dem Wupperverband verhandelt, dieses Teilstück auf dessen Kosten herzurichten. Da der Wupperverband auch in diesem Jahr sein 80 jähriges Bestehen feiert, kann man hier sicherlich werbemäßig einiges erreichen. 80 Jahre Wupperverband, 80 Jahre Landrat-Lucas-Wanderweg an der Wupper, von Opladen bis Schloß Burg.

Besonderheit:

Die Herrichtung des Teilstücks soll mit JSL und ehrenamtlichen Kräften erfolgen. Zugesagt hat bereits der Kleingärtnerverein Ruhlach, der sich mit Mitgliedern beteiligen will.

Nach Fertigstellung soll zum 80 jährigen Bestehen auch eine Hinweistafel angebracht werden.

Rainer Schiefer